



Schlagworte: Kommunikation ■ Ausnahmesituation ■ Notfall

Ausgangslage

Ein Elternteil erzählt, dass es manchmal Notfälle mit seinem pflegebedürftigen Kind gibt, in denen schnell gehandelt werden muss. In diesen Momenten können die Eltern nicht auf die Fragen und Wünsche des Geschwisterkindes eingehen. Sie müssen sich auf das pflegebedürftige Kind konzentrieren. Das macht das Geschwisterkind traurig oder ärgerlich, besonders wenn Versprechen nicht eingehalten werden können.

Der Pflegeschatz

Die Familie hat daher ein Notfallwort mit dem Geschwisterkind ausgemacht. Dieses lautet „Notfall“ und signalisiert allen Familienmitgliedern, dass sie nun schnell und gezielt handeln müssen und keine Zeit für Diskussionen ist.

Das Vorgehen hat die Familie vorab in Ruhe besprochen und wendet es in Notfällen an. Wenn die Eltern „Notfall“ sagen, weiß das Geschwisterkind was zu tun ist und was in dieser Situation nicht möglich ist.



© Bild: Pflegeschätze 2025 – Alexander Düren

Nutzenbeschreibung

Die Eltern erzählen, dass diese Gesprächsregel sie entlastet und ihnen hilft das Geschwisterkind angemessen einzubeziehen.

Wenn die Eltern „Notfall“ sagen, weiß das Geschwisterkind die Situation besser einzuschätzen und kann sich entsprechend verhalten. Die Familie kann so in Notfällen zusätzlichen Stress vermeiden und fokussiert handeln.